

Breitenholz wird Bioenergiedorf

12.3.2020

Der 750 Einwohner Ort Ammerbuch-Breitenholz wird das erste Bioenergiedorf im Landkreis Tübingen werden. Das haben Vorstand und Aufsichtsrat der Bürger-Energie Tübingen eG beschlossen, die das Projekt initiiert und vorantreibt. Bisher wurden für 90 Gebäude Wärmelieferverträge für den Anschluss an das etwa 4000 m lange Nahwärmenetz abgegeben. Vorstand Wilfried Kannenberg geht davon aus, dass es noch deutlich mehr werden: „Spätestens wenn der Bagger kommt, werden noch weitere Kunden dazukommen, das zeigen die Erfahrungen bei vergleichbaren Projekten.“ Baubeginn wird voraussichtlich im Dezember 2020 sein.

Die Wärme wird überwiegend mit Holzhackschnitzeln aus der Region erzeugt. Etwa 25% der Wärme sollen mittels eines etwa 1400 m² großen Sonnenkollektorfelds gewonnen werden, das neben der Heizzentrale am Ortsrand platziert wird. Zusätzlich soll eine Wärmepumpe im Frühjahr und Herbst 5 bis 10% der benötigten Wärme liefern.

Pro Jahr werden etwa 2,6 Mio. kWh Wärme an die Kunden geliefert. Dies entspricht ca. 260.000 Liter Heizöl.

Betreiber des Wärmenetzes wird die *Bioenergie Breitenholz eG und Co. KG* sein, einem Tochterunternehmen der *Bürger-Energie Tübingen eG*. Die Breitenholzer Wärmekunden werden an der Betreibergesellschaft beteiligt. „Dadurch erhalten unsere Kunden Einblick in die wirtschaftliche Entwicklung der Betreibergesellschaft. Diese Transparenz ist uns sehr wichtig“ sagt Günther Gamerdinger, ebenfalls Vorstand der Bürger-Energie Tübingen eG. Die Investitionssumme wird ca. 5 Mio. Euro betragen.

Der Wärmepreis ist bereits im Wärmeliefervertrag vereinbart und darf nur im Rahmen einer Preisgleitklausel steigen oder fallen. „Das ist für unsere Kunden sehr transparent und ein großer Vorteil gegenüber einer Ölheizung, denn der Heizöllieferant, der bisher die Energie liefert, hat keine Preisgleitklausel. Der Heizölkunde weiß nie, wie teuer das Öl beim nächsten Kauf sein wird“, betont Arvid Goletz, Geschäftsführer der Bürger-Energie Tübingen eG.

Breitenholz ist nicht an ein Erdgasnetz angeschlossen. Die Gebäude werden überwiegend mit Heizöl, zum Teil auch mit Brennholz, beheizt. Die Gemeinde Ammerbuch unterstützt das Vorhaben, indem sie das Rathaus, den Kindergarten, das Feuerwehrhaus und die Alte Schule an das Wärmenetz anschließt.

Die Bürger-Energie Tübingen eG wurde 2009 gegründet um die Energiewende voranzutreiben und Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energie zu realisieren. Sie hat bisher in Photovoltaik- und Windkraftanlagen investiert. Mit dem Bau des Nahwärmenetzes in Breitenholz wird erstmals ein Projekt auf dem Gebiet der erneuerbaren Wärmeversorgung umgesetzt. Die Bilanzsumme der Genossenschaft beträgt 3,3 Mio. Euro.

Kontakt: Arvid Goletz, Geschäftsführer

Bürger-Energie Tübingen eG

T: 07071-157-2017, M: 0152-04334118, E: goletz@buenger-energie-tuebingen.de

www.buenger-energie-tuebingen.de